

49er

AUSGABE 7 · SAISON 2025/26

OBERLIGA WESTFALEN · WWW.1FCG.DE



1. FC GIEVENBECK

Türkspor Dortmund





WIR LIEBEN LEISTUNG!

**SPORT UND HANDWERK HALTEN FIT UND BAUEN AUF!
SCHWEISS UND TEAMGEIST ZÄHLEN IN BEIDEN DISZIPLINEN,
DAS VERBINDET UNS. DARUM UNTERSTÜTZT DIE FIRMEN-
GRUPPE BRÜCK VIELE SPORTINITIATIVEN UND VEREINE.**

**VIEL ERFOLG BEIM SPIEL WÜNSCHEN DIE
BRÜCKINGER**



FIRMENGRUPPE HERMANN BRÜCK
Düsseldorf . Essen . Münster

VORWORT

Merhaba liebe FCG`ler, liebe Gästefans,

zum Heimspiel gegen **Türkspor Dortmund** begrüße ich Euch/Sie recht herzlich.

Die Mannschaft von Trainer Maximilian Borchmann musste sich bei der Rückkehr in die Oberliga an den ersten Spieltag sportlich noch ein wenig länger finden, hat aber in den vergangenen Wochen in Liga und Westfalenpokal unter Beweis gestellt, was sie für eine hohe Qualität besitzt

Kommen wir nun zu **unserem FCG:**

Erstmals darf ich Sie heute als 1. Vorsitzender der 49er begrüßen und mache das mit viel Freude und sehr viel Stolz, auch im Namen meiner **2. Vorsitzenden Stefanie Vogt**. Großen Dank an unsere Vorgänger **Jörg Rüsing** und seinen „Vize“ **Markus Scharf** für 9 Jahre im Amt. In den sechs Jahren als Sportlicher Leiter durfte ich teilweise schon die Geschicke am Gievenbecker

Weg mitbegleiten und -gestalten. Nach der Renovierung der **dein-Echo.de Arena** stehen uns zeitnah wieder zwei Kunstrasenplätze zur Verfügung, sodass wir auch in den Wintermonaten leistungsbezogen trainieren können. An dieser Stelle ein großes „Dankeschön“ an „**Lüde**“ **Wielers** für die Koordination des Trainingsbetriebs während der Umbauphase und die Geduld aller Mannschaften mit den eingeschränkten Möglichkeiten. Langfristig möchten wir das Sportangebot hier im Sportpark erweitern, die Beitragsstruktur noch fairer gestalten und den zweitgrößten Stadtteil Münsters noch enger an uns binden. Sei es durch das Sommerfest, den Weihnachtsbaumverkauf oder das Osterfeuer. Dass wir darüber hinaus den Ausbau unseres städtischen Stadions planen, ist kein Geheimnis.

INHALT

Vorwort	3
Story	4
Liga-Blick	7
Spieltage	8
Tabelle	9
Unser Team	12
Unser Gast	15
Der Blick zurück	17
2. Mannschaft	19
Damen	20
Die gute Tat	21
Ausbildungsbereich	22

Aber jetzt gilt es erst einmal unsere **junge Oberligatruppe** anzufeuern, die den XXL-Umbruch im Sommer wieder sehr gut gemeistert hat und letztes Wochenende vom heimstarken Team der SG Finnentrop/Bamenohl mit einem Punkt nach Hause kam. Auf ein gutes und faires Spiel.

Mit sportlichen Grüßen,
Euer Präsi, Carsten Becker

IMPRESSUM

Herausgeber

1. FC Gievenbeck 1949 e. V.,
Gievenbecker Weg 200
48149 Münster
Vereinsregister Nr. 2258

Redaktion

Geschäftsstelle des 1. FCG
Thomas Austermann
Torsten Maas

Geschäftsstelle

Telefon: (0)+49 251 – 87 102 10
Fax: (0)+49 251 – 87 102 11
geschaefsstelle@fcg49.de

Öffnungszeiten

Mo. 10:00 Uhr – 13:00 Uhr
Mi. 14:00 Uhr – 17:30 Uhr
Do. 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Fr. 13:00 Uhr – 15:30 Uhr

Kaufmännischer Leiter

Stefan Grädler

Fotos

1. FC Gievenbeck
Thomas Austermann
sportfotografie.ms
bolzplatzfotografie

Satz & Druck

Druckerei Joh. Burlage, Münster

STORY

LINKSFUSS NIKLAS KLINKE MACHT „KEINEN SCHRITT ZURÜCK“

Ein paar Kopfschmerzen dürfte es im Vorfeld der Serie gegeben haben, jedenfalls bezogen auf diese Position. Weil die Linksverteidiger Fredde Schulte und Julian Conze den Sportpark verließen, gab es Bedarf für einen nicht eben leicht zu findenden Ersatz auf der linken Schiene. Da passte es gut, dass Niklas Klinkes Spielerberater, der auch Gentrit Muja betreut und um die speziellen Gievenbecker Rahmenbedingungen weiß, den Vorschlag auf den Tisch legte, doch mal im münsterischen Stadtteil anzufragen.

„Ich hab’ ein Probetraining gemacht und schnell gemerkt, dass es passen könnte“, erinnert sich der Verteidiger aus dem Jahrgang 2006. „Das lief total viel-

versprechend, ich habe mich auf Anrieb richtig gut aufgenommen gefühlt. Ich hatte das Gefühl, dass der Zusammenhalt hier groß geschrieben wird.“ Die Entscheidung musste gut überlegt sein, schließlich war der Wechsel in den Seniorenbereich zu vollziehen für den in Selm lebenden Schüler, der sich nach vier Juniorenjahren beim VfL Bochum aus dem Talentwerk des Revierclubs verabschiedete.

Klinke wurde natürlich konfrontiert mit der These, der Weg von Bochum zum FCG mute als Rückschritt an. „Das ist er eben nicht für mich! Ich bin total gerne hier, lerne sehr viel von den erfahrenen Mitspielern und werde von den Trainern bestens eingebunden.“ Der gesamte Apparat sei „besser

getaktet, als ich das bisher woanders kennengelernt habe.“

Rund eine Dreiviertelstunde braucht Klinke von Selm nach Münster. Oft gabelt er Keeper Max Büscher auf, der in Nordkirchen auf der „Hochschule für Finanzen Nordrhein-Westfalen“ studiert. Die beiden kennen sich aus den Zeiten des DFB-Stützpunktes, als dieser noch bei Fortuna Seppensrade angedockt war. Der ganz junge Klinke spielte daheim bei der SG Selm, bevor ihn der größere VfB Waltrop lockte und dann der noch größere FC Schalke 04. Die Gelsenkirchener aber stützten den Youngster nicht, nachdem der sich bei einem Hallenwettbewerb eine Knieverletzung zuzog und vier Monate raus war. „Ich musste gehen“, erinnert sich Klinke an die ihn zusätzlich innerlich verletzende Ansage.

Zurück in Waltrop aber öffnete sich nach einem letzten VfB-Jahr die nächste Tür. „In einem der letzten Spiele vor der Corona-Pause haben wir 1:7 gegen Bochum verloren – trotzdem fragte der VfL an.“ Zum zweiten Mal inzwischen. Vater Klinke, der als Handballer aktiv war und die sportlichen Ambitionen nachvollziehen konnte, und Mutter Klinke gaben ihr Einverständnis. Der Sohnmann pen-





er kaum zu bemerken. „Niklas trifft viele richtige Entscheidungen“, freut sich Trainer Steffen Büchter, der sicher ist, „den jungen Mann noch weiterentwickeln zu können.“ Die Nummer 19 wird am 3. November erst 19 Jahre alt, das darf niemand vergessen.

Im nächsten Frühjahr macht er sein Abi am Lippe-Berufskolleg Lünen, Schwerpunkte Wirtschaft und Verwaltung. Und dann? „Ich lasse alles auf

delte fortan vom Elternhaus zu den Sportlertreffpunkten „anne“ Castroper oder „anne“ Hiltroper, wie es so schön heißt. „Es gab den Fahrdienst für unsereins. Ich hatte meine Schulsachen dabei, Bücher, I-Pad und Vokabelheft. Das mit dem Lernen ging ganz gut.“ Darin entwickelte Klinke ebenso Ehrgeiz wie auf dem Platz.

Im Einsatz auf demselben war er 21 Mal für die U 17 und 20 Mal für die U 19. Klinke ist ehrlich im Rückblick: „Im letzten Jahr gab es meistens nur ein paar Minuten Spielzeit für mich.“ Also wurden neue Pläne entworfen. Alternativen zum FCG gab es, aber die Wahl fiel eben auf die 49er. Hier

saugte der Neue, der sofort für die diese eine Stelle vorgesehen war, schnell alles auf. Und er etablierte sich tatsächlich binnen kurzer Zeit als physisch starker und dynamischer Typ, der hellwach keinen Zweikampf scheut, die Vorwärtsverteidigung beherrscht und seine Pässe mit viel Druck anbringt. „Ich gucke mir genau an, mit wem ich wie zusammenspielen kann, wie wer tickt und welche Bälle er braucht. Ich muss die Mitspieler kennen. Das klappt immer besser. Ich kann mich schnell akklimatisieren. Es wurde mir auch leicht gemacht.“

Dass der Seniorenbereich für ihn Neuland ist, scheint der Zuschauer

mich zukommen. Dass ich gerne irgendwann noch höherklassiger spielen würde, ist kein Geheimnis.“ Einige seiner Ex-Mitspieler sind im VfL-Zweitligakader unterwegs, solche Beispiele kennt Klinke auch. Er weiß aber auch abzuwägen zwischen den (Lebens-) Perspektiven. Das wird schon im Elternhaus gelebt. „Ich könnte mir auch vorstellen, Lehrer zu werden.“ Praktika in Grundschulen hat Klinke schon absolvierte und „das hat mir immer großen Spaß gemacht. Nur wenn ich den spüre, kann ich mich voll engagieren.“



Köstlich Knusprig Krimphove

Opa Heinrich's Dinkel-Ruchbrot



@krimphove_muenster

Probiere unser Heinrich's Dinkel-Ruchbrot und entdecke, warum Qualität und Handwerkskunst für uns mehr als nur Worte sind. Mit 100 % reinem Dinkelruchmehl und einem Hauch von Familientradition ist jeder Bissen ein Erlebnis mit dem Geschmack vergangener Zeiten.

LIGA-BLICK

TRAINERSUCHE BEIM ASC UND FAIR PLAY IN RHEINE



Die A-Lizenz hat Marco Stiepermann (34) seit Januar 2025 in der Tasche und dürfte damit Cheftrainer in der Regionalliga und den DFB-Nachwuchsligen werden. Der Ex-Profi hat das wohl mindestens vor und plant zeitig, Mitte 2026 eine mögliche neue Chance wahrzunehmen. Der seit Sommer 2023 beim Aplerbecker SC 09 Dortmund verantwortliche Coach und der Club haben beschlossen, sich nach der laufenden Serie und unabhängig vom Resultat nach derselben zu trennen.

Zweimal führte Stiepermann den ASC auf Platz drei und stets wurde der Stil seiner Mannschaften gelobt. Dass der Club infrastrukturell an Grenzen stößt, was die technische Umsetzung von Re-

gionalliga-Ambitionen angeht, ist hinlänglich bekannt.

Dennis Hübner, Sportlicher Leiter, dürfte gewusst haben, den Trainer irgendwann ziehen lassen zu müssen. „Marco und sein Team leisten nicht nur sportlich Großartiges, sondern passen auch menschlich sehr gut in die ASC-Familie. Es war unser Ziel, Marco die Möglichkeit zu geben, in seiner noch jungen Trainerkarriere wichtige Erfahrungen zu sammeln und sich weiterzuentwickeln. Nun ist es für ihn Zeit, nach dieser Saison den nächsten Schritt zu machen“, hieß es in einer Vereinsmitteilung.

Co-Trainer Justin Martin wird auch seine ASC-Phase beenden. Der aktuelle Spitzenreiter, der auf eine famose Serie von saisonübergreifend 19 Partien ohne Niederlage blickt, hat Zeit gewonnen, die Nachfolge zu ergeln.

Stiepermann, der beim ASC anfangs als spielender Trainer startete, ist stolz auf die bisher erlebte gemeinsame Zeit: „Mir war es wichtig, dass der Verein frühzeitig Planungssicherheit hat, weil ich dankbar für das Vertrauen und die Unterstützung

in den letzten Jahren bin. Die Zusammenarbeit ist für mich persönlich und beruflich enorm bereichernd. Wir werden uns jetzt auf die laufende Saison fokussieren.“

Unverschuldet mit einem Spiel in Verzug sind Eintracht Rheine und der SV Lippstadt, denn deren Partie am 19. Oktober wurde beim Stand von 0:0 abgebrochen. Wegen eines medizinischen Notfalls im Zuschauerbereich: Der Großvater eines Lippstädter Spielers war auf der Tribüne zusammengebrochen, musste reanimiert und ins Krankenhaus gebracht werden.

Dass die Gästespieler unter diesem Eindruck nicht mehr auf den Platz zurückkehren mochten, fand auch Verständnis beim FC Eintracht Rheine. Man einigte sich auf den Spielabbruch. Dirk Brökelmann, Sportlicher Leiter Lippstadts, lobte das Verhalten: „Ein Paradebeispiel für Fair Play, wie sich Rheine verhalten hat. Wir möchten uns bei allen nochmal ausdrücklich bedanken.“ Das Spiel wird neu angesetzt.



OBERLIGA WESTFALEN SAISON 25/26

01.	So. 10.08.25	14:30		1. FC Gievenbeck	1 : 1	FC Eintracht Rheine	
02.	So. 17.08.25	14:30		SV Westfalia Rhynern	2 : 0	1. FC Gievenbeck	
03.	So. 24.08.25	14:30		1. FC Gievenbeck	4 : 2	SV Schermbeck 2020	
04.	So. 31.08.25	13:00		ASC 09 Dortmund	1 : 0	1. FC Gievenbeck	
05.	So. 07.09.25	14:30		1. FC Gievenbeck	3 : 0	SpVgg. Erkenschwick	
06.	Sa. 13.09.25	18:00		SV Lippstadt	3 : 0	1. FC Gievenbeck	
07.	So. 21.09.25	14:30		1. FC Gievenbeck	3 : 1	Victoria Clarholz	
08.	Fr. 26.09.25	19:45		SC Preußen Münster II	1 : 2	1. FC Gievenbeck	
09.	So. 05.10.25	14:30		1. FC Gievenbeck	0 : 1	SG Wattenscheid	
10.	So. 12.10.25	15:00		SpVgg Vreden	2 : 0	1. FC Gievenbeck	
11.	So. 19.10.25	14:30		1. FC Gievenbeck	2 : 1	TuS Ennepetal	
12.	So. 26.10.25	15:30		SG Finnentrop/Bamenohl	2 : 2	1. FC Gievenbeck	
13.	So. 02.11.25	14:30		1. FC Gievenbeck	- : -	Türkspor Dortmund	
14.	Sa. 08.11.25	19:00		Rot Weiss Ahlen	- : -	1. FC Gievenbeck	
16.	Sa. 22.11.25	15:30		1. FC Gievenbeck	- : -	TSG Sprockhövel	
17.	So. 30.11.25	14:30		TuS Hilstrup	- : -	1. FC Gievenbeck	
18.	So. 07.12.25	14:30		1. FC Gievenbeck	- : -	SC Verl II	
19.	So. 14.12.25	15:00		DSC Arminia Bielefeld II	- : -	1. FC Gievenbeck	
20.	So. 01.02.26	15:00		FC Eintracht Rheine	- : -	1. FC Gievenbeck	
21.	So. 08.02.26	14:30		1. FC Gievenbeck	- : -	SV Westfalia Rhynern	
22.	So. 14.02.26	15:30		SV Schermbeck 2020	- : -	1. FC Gievenbeck	
23.	So. 22.02.26	14:30		1. FC Gievenbeck	- : -	ASC 09 Dortmund	
24.	So. 01.03.26	15:00		SpVgg. Erkenschwick	- : -	1. FC Gievenbeck	
25.	So. 08.03.26	14:30		1. FC Gievenbeck	- : -	SV Lippstadt	
26.	So. 15.03.26	15:00		Victoria Clarholz	- : -	1. FC Gievenbeck	
17.	So. 22.03.26	14:30		1. FC Gievenbeck	- : -	SC Preußen Münster II	
28.	So. 29.03.26	15:00		SG Wattenscheid	- : -	1. FC Gievenbeck	
29.	Do. 02.04.26	19:00		1. FC Gievenbeck	- : -	SpVgg Vreden	
30.	Mo. 06.04.26	15:30		TuS Ennepetal	- : -	1. FC Gievenbeck	
31.	So. 12.04.26	14:30		1. FC Gievenbeck	- : -	SG Finnentrop/Bamenohl	
32.	So. 19.04.26	15:00		Türkspor Dortmund	- : -	1. FC Gievenbeck	
33.	So. 26.04.26	14:30		1. FC Gievenbeck	- : -	Rot Weiss Ahlen	
35.	So. 10.05.26	15:00		TSG Sprockhövel	- : -	1. FC Gievenbeck	
36.	So. 17.05.26	14:30		1. FC Gievenbeck	- : -	TuS Hilstrup	
37.	Mo. 25.05.26	16:00		SC Verl II	- : -	1. FC Gievenbeck	
38.	So. 31.05.26	14:30		1. FC Gievenbeck	- : -	DSC Arminia Bielefeld II	

DIE LETZTE TABELLE

Platz	Verein	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Diff.	Pkt
1	SG Wattenscheid	11	8	3	0	24:6	18	27
2	ASC 09 Dortmund	11	7	4	0	19:5	14	25
3	SV Lippstadt	11	7	2	2	20:8	12	23
4	SV Westfalia Rhynern	11	6	3	2	25:13	12	21
5	SC Preußen Münster II	11	6	2	3	24:15	9	20
6	Victoria Clarholz	12	6	2	4	17:13	4	20
7	Spvgg. Vreden	11	5	3	3	17:14	3	18
8	1. FC Gievenbeck	12	5	2	5	17:17	0	17
9	DSC Arminia Bielefeld II	11	4	4	3	15:14	1	16
10	SG Finnentrop/Bamenohl	11	3	6	2	17:19	-2	15
11	Türkspor Dortmund	11	4	1	6	20:23	-3	13
12	TSG Sprockhövel	12	3	3	6	23:22	1	12
13	Spvgg. Erkenschwick	12	3	3	6	17:28	-11	12
14	FC Eintracht Rheine	10	2	5	3	20:21	-1	11
15	SC Verl II	11	2	5	4	11:14	-3	11
16	TuS Hilstrup	12	2	5	5	15:20	-5	11
17	RW Ahlen	12	2	2	8	11:32	-21	8
18	Sportverein Schermbeck 2020	11	1	4	6	12:20	-8	7
19	TuS Ennepetal	11	1	1	9	8:28	-20	4

14. Spieltag

Datum	Zeit	Heim	Gast
Do. 06.11.25	19:00	SG Wattenscheid	FC Eintracht Rheine
Sa. 08.11.25	18:00	SV Lippstadt 08	ASC 09 Dortmund
	19:00	RW Ahlen	1. FC Gievenbeck
So. 09.11.25	14:00	Victoria Clarholz	SV Schermbeck 2020
	15:00	SpVgg Vreden	Arminia Bielefeld II
	15:00	SC Preußen Münster II	SV Westfalia Rhynern
	15:00	Türkspor Dortmund	TSG Sprockhövel
	15:00	SG Finnentrop/Bamenohl	TuS Hilstrup
	15:30	TuS Ennepetal	SC Verl II

15. Spieltag

Datum	Zeit	Heim	Gast
Sa. 15.11.25	19:00	ASC 09 Dortmund	Victoria Clarholz
So. 16.11.25	14:15	FC Eintracht Rheine	SpVgg Vreden
	14:30	TuS Hilstrup	Türkspor Dortmund
	15:00	TSG Sprockhövel	RW Ahlen
	15:00	SV Westfalia Rhynern	SG Wattenscheid
	15:00	Arminia Bielefeld II	TuS Ennepetal
	15:00	SpVgg Erkenschwick	SV Lippstadt 08
	15:00	SV Schermbeck 2020	SC Preußen Münster II
	16:00	SC Verl II	SG Finnentrop/Bamenohl



**BAUSTOFFE FÜR GROSSE
UND KLEINE BAUPROJEKTE.**

FÜR SIE IMMER AM BALL, WENN ES UM BAUSTOFFE GEHT.

Für alle, die sich gerne den Kick am Bau holen, bieten wir eine runde Sache: kompetente Fachberatung, echte Qualitätsprodukte und eine riesige Auswahl – wir spielen groß für Sie auf!

Raab Karcher Baustoffhandel –
eine Marke der STARK Deutschland GmbH
Kesslerweg 13-15 · 48155 Münster
Tel. 0251 62736-0
www.raabkarcher.de/muenster



RAAB KARCHER
BAUSTOFFHANDEL



FAIRNESS. NICHT NUR AUF DEM PLATZ.

Frisches Obst und Gemüse,
hochwertiges Fleisch,
Nahrungsergänzungsmittel und
8.000 weitere Produkte in 100 %
Bio-Qualität für deine beste
Leistung auf dem Platz findest du
in deinem SuperBioMarkt.

**Weil Sport und gute Ernährung für
uns einfach zusammengehören.**



**Direkt im Ortszentrum von Gievenbeck
(Rüschhausweg 8) und 6x in Münster.**

Von Herzen. Natürlich. Konsequenz.
www.superbiomarkt.de

UNSER TEAM

TORHÜTER



1 | Nico
ESCHHAUS



13 | Connor
JANNING



22 | Max
BÜSCHER

ABWEHR



2 | Jonas
TEPPER



3 | Henrik
WINKELMANN

MITTELFELD



19 | Niklas
KLINKE



21 | Tom
LANGENKAMP



6 | Mika
KEUTE



8 | Felix
RITTER



14 | Jelke
ELFERINK



9 | Alexander
WIETHÖLTER



10 | Fabian
WITT



11 | Nicholas
SCHÜNKE



18 | Leon
RICHTER



42 | Benedikt
FALLBROCK



Damian HALLAS
Torwartrainer



Jens TRUCKENBROD
Sportlicher Leiter



Roland BÖCKMANN
Teammanager



Michael POLLOCK
Teammanager



Sören MARSMANN
Physiotherapeut



4 | Malte
WESBERG



5 | Tom
SIKORSKI



12 | Niklas
BEIL



15 | Piet
BRÄUNIG



17 | Leo
SCHEIPERS

ANGRIFF



25 | Ben
WOLF



26 | Marvin
HOLTMANN



31 | David
ISAAK



39 | Keralos
MAKKAR



7 | Louis
MARTIN

DAS TEAM HINTER DEM TEAM



49 | Timon
TENAMBERG



Torsten MAAS
Cheftrainer



Steffen BÜCHTER
Cheftrainer



Torek PETZEL
Athletiktrainer



Patrick KAPKE
Torwarttrainer



Tim BECKENHUSEN
Mannschaftsarzt



Joschka KRUMMERNERL
Physiotherapeut



Dr. Lino WITTE
Mannschaftsarzt



Christian „Löde“ WIELERS
Betreuer



Marco LENZ
Betreuer

Allianz WINTER

EST. 1961



www.allianz-winter.de



0251/784733

Dietrich Ebel

Nico Eschhaus



UNSER GAST

TÜRKSPOR WIEDER DA – UND AUCH IN DER „BALLER LEAGUE“

Dieser Fußballverein aus Dortmund war dann mal weg. Am 12. März 2025 verkündete der Verein seinen sofortigen Rückzug aus der Regionalliga West. Der einst kecke Neuling hatte als Letzter neun Punkte geholt. Der sechste Aufstieg binnen sieben Jahren war nurmehr Geschichte.

Mit dem Aus sicherte sich Türkspor Dortmund 2000 zugleich die Oberliga-Zukunft. Trainer Maximilian Borchmann (34) blieb an Bord. Und der Mitte März 2024 zurückgetretene Mäzen, der Arzt Akin Kara, war bereits im September 2024 als Präsident wieder da.

Neuen und gleich wieder großen Zielen verschreibt sich TSD nicht. Der „Kicker“ attestierte dem Club einen klaren Plan: Gezielter Umbau mit Substanz. Und nicht mit der Brechstange, sondern mit System. Borchmann sagte: „Ich glaube, dass wir das Potenzial für die

Top-Fünf haben – aber nach der letzten Saison sollten wir auch demütig bleiben.“

Etliche feine Fußballer mit Format und Erfahrung stehen im Kader. Der schnelle Koray Dag zum Beispiel ist ein Zulieferer für den großen Stürmer Bernard Glogjani. Oder Oguzhan Kefkir (34), dessen Vita alleine 160 Drittliga-Spiele aufführt. Dass Ömer Akman (32) verlängerte, wurde als Signal gewertet. Der Dienstälteste stehe Kontinuität und Führungsstärke. „Ömer ist das Gesicht des Vereins, unglaublich mannschaftsdienlich“, sagte Borchmann dem „Kicker“. Auf dem Platz agiert Akman nun eher als strategischer Sechser. Auch Alessandro Tomasello und Halil Can Dogan verlängerten nach dem Rückzug.

Kontinuierlich ins Laufen kam die Elf noch nicht. Borchmann erkannte zwischendurch Mängel in der Chancenverwertung seiner „sehr

kreativ spielenden Offensive“ und die Elf lasse insgesamt dem Gegner zu viele Gelegenheiten. „Der Gegner muss bei unserer Defensive nicht viel investieren, um ein Tor zu erzielen. Das ist eine schlechte Mischung.“ Mit dem 4:2 über Krisen-Club Ahlen schaffte Türkspor den dritten Heimsieg und vierten Erfolg insgesamt.

Demnächst könnte es aus einem anderen Grund kribbelig werden: Mit Tomasello, Glogjani, Akman, Serdar Bingöl und Sezer Toy spielt ein Quintett des Dortmunder Nordstadt-Vereins ab November in der vierten Saison der Hallenfußball-Liga „Baller League“ mit, weil BVB-Legende Marco Reus die TSD-Asse in den Kader seiner „Legacy Ballers“ holte. Die „Baller League“ ist vor allem im Netz eine Art Spektakel. ProSieben Maxx und Joyn übertragen die Partien im Sechs-gegen-Sechs-Format auf einem Kleinfeld.





UNIVERSITY
of Cooperative Education

duales Bachelorstudium
Dein Weg in eine erfolgreiche Zukunft
Mehr als 40 verschiedene Studienprogramme

ibaDual.com/Muenster

Jetzt Studienplatz sichern!

DER BLICK ZURÜCK

BILDER VOM 2:2- REMIS UNSERER ERSTEN AUSSÄRTS BEI DER SG FINNENTROP / BAMENOHL



HOMESTYLE
-Crispy-
CHICKEN

Hau rein, das Ding!



Bei McDonald's 4x in Münster

2. MANNSCHAFT

HARTUNG-ELF BLEIBT COOL UND VERKÜRZT DEN ABSTAND

Am Tag, als Aufsteiger IKSV Münster den Spitzenreiter Bösensell mit 5:3 schlug und als neuer Dritter für das nächste Ausrufezeichen in der Kreisliga A2 sorgte – auch weil neben Janes Niehoff mit Miclas Mende ein zweiter Ex-Gievenbecker scheinbar plötzlich im IKSV-Dress auflief –, gab sich die FCG-Zweite mit einem 1:1 gegen Davaria Davensberg ab. Paul Bergmanns Führungstreffer egalisierten die Gäste noch, die ebenso wie die Gievenbecker in der Nachspielzeit einen Kicker mit Gelb-Rot verloren.

„Davensberg war unser bisher stärkster Gegner“, sagte Trai-

ner Patrick Hartung. Allein der Unparteiische habe sich dem Niveau der Begegnung nicht angepasst. Beide Teams hätten auf Intensität und spielerisches Format gesetzt. „Es gab Elfer-Szenen auf beiden Seiten ohne Sanktionen, aber die Partie war fair und endete verdientermaßen mit der Punkteteilung.“

Beim Rang-Zwölften SC Blau-Weiß Ottmarsbocholt nahe Senden machte Hartungs Elf schnell alles klar. Beim 3:0 fielen alle Treffer zwischen der zwölften und 35. Minute. Nicolas Schunke mit seinem bereits sechsten Saisontor, Bergmann und Jannick Martensson trafen zum achten

Saisonserfolg. Ein erneut nur kleiner Kader, zum Glück wieder verstärkt aus dem Oberliga-Aufgebot, machte bei Wind und im Regen „sehr cool die Hausaufgaben, die sich an dem Tag gestellt haben“, lobte Hartung. „Nach der Pause haben wir das Spiel kontrolliert. Viel mehr war nicht möglich und auch nicht nötig.“

Da Bösensell gegen Roxel mit einem 1:1 zufrieden sein musste, rückt der FCG vor den letzten vier Spielen in diesem Kalenderjahr bis auf einen Zähler an den Spitzenreiter heran.

Platz	Verein	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Diff.	Pkt
1	SV Bösensell	12	9	1	2	29:19	10	28
2	1.FC Gievenbeck II	12	8	3	1	30:13	17	27
3	DJK GW Amelsbüren	12	8	2	2	44:20	24	26
4	IKSV Münster	12	7	2	3	37:29	8	23
5	SV Davaria Davensberg	12	6	3	3	28:13	15	21
6	SC Nienberge	12	6	3	3	24:20	4	21
7	BSV Roxel	12	5	4	3	26:26	0	19
8	TuS Saxonia Münster	12	5	3	4	26:21	5	18
9	SG Selm	12	4	2	6	24:28	-4	14
10	SV Fortuna Schapdetten	12	4	1	7	27:31	-4	13
11	SV Herbern II U23	12	4	1	7	21:29	-8	13
12	FC Nordkirchen II	12	3	4	5	21:32	-11	13
13	SV GS Hohenholte	12	3	3	6	15:20	-5	12
14	SC BW Ottmarsbocholt	12	2	5	5	15:26	-11	11
15	SV BW Aasee	12	1	2	9	14:38	-24	5
16	VfL Senden II	12	1	1	10	14:30	-16	4

DAMEN

FCG GRATULIERT NELE THEMANN ZUR DEUTSCHEN MEISTERSCHAFT



Der 1.FC Gievenbeck 1949 e.V. gratuliert seiner Spielerin Nele Themann zur starken Vorstellung bei der Deutschen Hochschulmeisterschaft. Mit einer wahren Machtdemonstration im Endspiel haben sich die Futsalerinnen der Universität

Münster gegen die Gastgeberinnen im Kieler Sportforum durchgesetzt. Beim 13:0- Sieg trug sich Nele gleich zwei Mal in die Torschützinnen- Liste ein - und zeigte sich mitverantwortlich dafür, dass sich ihr Team nun für die Hochschul - EM

in Italien 2026 qualifizieren konnte!

Herzlichen Glückwunsch, Nele!

DIE GUTE TAT

FCG SPENDET BÄLLE NACH GHANA



Im Rahmen des Spiels unserer U17-Mannschaft gegen die U17- Nationalauswahl von Namibia übergaben unser 1. Vorsitzender Carsten Becker (Foto, links) und Fußballabteilungsleiter Christian „Lüde“ Wielers (Foto, rechts) 100 Bälle an die Brian Adet Soccer Foundation aus Accra (Ghana). Bereits im Jahr 2023 unterstützte der FCG das Projekt, welches vom ehemaligen FC Münster 05 Spieler Patrick Blanke-Schelle (Foto, Mitte) initiiert wurde, mit Fußballschuhen und Trikotsätzen.

„Im Namen der Foundation bedanke ich mich recht herzlich für die großartige Unterstützung in den letzten Jahren und hoffe auf weitere Zusammenarbeit in der Zukunft“ so Blanke-Schelle. Die Ballspende des FCGs ermögliche den Kindern und Jugendlichen in Accra einen hohen Mehrwert in der fußballerischen Ausbildung und Entwicklung.

„Wir freuen uns darüber, dass wir helfen können und unseren Teil dazu beitragen, dass die fußballbegeisterten

Kinder in Accra unter besseren Bedingungen ihrer Leidenschaft nachgehen können“, berichtet Carsten Becker. „Wir sehen es als selbstverständlich an, dass wir ausrangierte Bälle, Kleidung und Schuhe nicht einfach entsorgen, sondern solch wunderbare Projekte wie der Fußball Foundation in Afrika zur Verfügung stellen. Unser Dank gilt Patrick, der sich so stark engagiert“.

AUSBILDUNGSBEREICH

U14- JUNGS KÖNNEN LAUT COACH ANDRE RODINE „STOLZ AUF SICH SEIN“



So sehen Sieger aus: Unsere U18 gewann das Topspiel gegen die SpVgg. Vreden deutlich mit 5:2

Zum Ende der Herbstferien waren wieder sechs Teams des Gievenbecker Ausbildungsberichts im Ligaalltag gefordert. Bei stürmischem Oktoberwetter gelang es der U18 und U14, im Heimspiel für Punkte zu sorgen, während die Teams unserer U19, U17 und U15 leider leer ausgingen. Das Abstiegskracher-Spiel unserer U16 beim punktgleichen Tabellennachbarn Warendorf SU stand Montagabend erst nach Redaktionsschluss auf dem Programm.

Zweigeteilt war die Gefühlslage bei unserer U19 nach dem Heimspiel gegen den Drittplatzierten SC Verl. Nach dem 1:3 (0:3) stand die vierte Niederlage im fünften Spiel zu Buche, jedoch zeigte sich das Trainerduo um Lukas Schulz und Lars Nuyken nicht gänzlich unzufrieden: „Wir haben nun gegen die Top drei der Liga gespielt und auch heute keinen schlechten Auftritt hingelegt. Die nächsten Spiele wollen wir nutzen, um die Punkteausbeute zu erhöhen“, sagt Schulz. Beim frü-

hen Führungstreffer profitierte Verl von einer missratenen Abstimmung in der Gievenbecker Defensive (08.), beim zweiten Gegentreffer kurze Zeit später wurde eine Flanke nicht konsequent verteidigt (17.) und auch das dritte Gegentor fiel den FCG-Coaches zu leicht (44.). „Dann haben die Jungs eine super Mentalität an den Tag gelegt. Am Ende fehlte es uns auch an der nötigen Effizienz“, sah Schulz nur noch den Anschlusstreffer von Max Mertens, der nach einem Eckball

sehenswert traf (72.). Bereits am Mittwochabend hat unsere U19 die nächste Chance, zu zeigen, dass sie es vor beiden Toren besser machen kann, wenn es im Kreispokal auswärts bei Bezirksligist Borussia Münster ums Weiterkommen geht.

Ein durchaus spektakuläres Spiel gab es bei unserer U18 zu begutachten, die das „Top-team“ der Spielvereinigung Vreden zu Gast hatte und das Duell mit 5:2 (1:1) für sich entscheiden konnte. Kurios dabei: Den 49ern wurden insgesamt drei Elfmeter zugesprochen, wovon jedoch nur ein einziger zum zwischenzeitlichen 3:2 verwandelt werden konnte (78.). Vorher besaß unsere U18 nach der Vredener Führung (15.) bereits vom Punkt die Möglichkeit, schnell auszugleichen (30.), nutzte diese Großchance jedoch nicht aus. Luis Elpert (37.) machte es wenig später aus der Distanz besser. „Dann kommen wir gut aus der Pause und schießen schnell das 2:1 (Torschütze war Ben Stolberg, Anm.d.Red.), verpassen es aber erneut, vom Punkt zu erhöhen“, sagte Trainer Florian Jäger anschließend. Auch die Gäste bekamen zwei Minuten später einen Strafstoß zugesprochen und machten es besser - 2:2 (53.). Der Führungstreffer durch Nazarii Liliavskiy (78.) brachte Schwung in eine starke Schlussphase der Gastgeber, die sich das Topspiel nun nicht mehr nehmen ließen. Erneut trafen Elpert (84.) und Stoßberg (90.+1) zum erleichternden Heimsieg unserer U18.

5:2 endete auch das vergangene Ligaspiel unserer U17,

jedoch mit einem weniger zufrieden stellenden Ende für den FCG. Die Mannschaft des Trainertrios Nils und Jonas Hilbrandt sowie Leander Stallmeyer war am 7. Spieltag der Westfalenliga auswärts bei den Sportfreunde Siegen gefordert und unterlagen nach zweimaliger Führung am Ende deutlich. Dank zweier gut ausgespielter Umschaltenszenen lief die Partie in der ersten Viertelstunde noch ganz nach dem Geschmack der weitgereisten Gievenbecker: Erst traf Levi Smyla (09.), dann konterte Lion Lokaj (14.) schnell den zwischenzeitlichen Ausgleich der Sportfreunde (12.). „Natürlich ist es bitter, dass wir nach zweimaliger Führung hier das Spiel verlieren, man muss aber auch die Qualität des starken Gegners anerkennen“, bescheinigte Stallmeyer den Siegern Offensivkräften ein starkes Arbeitszeugnis. Vor allem Stürmer Tobias Kübler erwischte einen Sahnetag und traf dreifach (24., 46., 61.) zum hohen Heimsieg, der die Sportfreunde in der Tabelle nun am FCG vorbeiziehen lässt.

Bereits zum dritten Mal in Folge muss unsere U15 in der Westfalenliga mit einer knappen 1:2 (0:1) Niederlage leben. Gegen Tabellennachbar FC Iserlohn sollte eine gute Anfangsphase sowie eine über 25-minütige Überzahl in der Schlussphase nicht für einen Punktgewinn reichen. „Nach einem sehr einfachen Gegentor haben wir in der ersten Halbzeit überhaupt nicht mehr ins Spiel gefunden“, sprach das U15- Trainer-team um Paulo Landwehr in

der Pause an, „dass wir uns noch mehr trauen sollen, dass das Zentrum anzuspielen und uns dort zu behaupten. Leider hatten wir auch in Überzahl viel zu viele Fehler im eigenen Ballbesitz und zu wenig klare Spielanteile im letzten Drittel“. Ein Anschlusstreffer von Adam Pedzich (60.) brachte nochmal Spannung ins Spiel, für einen Ausgleich sollte es am Ende leider nicht mehr reichen.

Ein richtig dickes Ausrufezeichen setzte derweil unsere U14, die es im Heimspiel mit dem bis dato noch ungeschlagenen Spitzenreiter SuS Neuenkirchen zu tun bekam - und mal eben 2:1 (1:0) gewann. „Wir haben über das gesamte Feld sehr gut verteidigt, sind im eigenen Ballbesitz immer mutig geblieben und wollten Fußball spielen“, zeigte sich das Trainertrio um Andre Rodine, Niklas Hans und David Isaak hochzufrieden. „Der Sieg ist nicht unverdient. Natürlich hatten wir in der ein oder anderen Situation etwas Glück, wie bei einem Pfostentreffer des Gegners. Auf der anderen Seite hatten auch wir noch gefährliche Abschlüsse“. Sinnbildlich für das mutige Auftreten der Jungjahrgangsmannschaft war das Siegestor von Doppelpacker Fiete Thewes: Der Treffer entsteht aus dem eigenen Spielaufbau und einem kurz ausgeführten Abstoß sowie mehreren Passstationen im Mittelfeld bis zum sehenswerten Abschluss in den Winkel. „Nach so einem Spiel können die Jungs stolz auf sich sein“, findet Rodine - und wir auch!

Wir bringen Farbe ins Spiel

Idee, Druck und Finish aus einer Hand!



DRUCKEREI
JOH. BURLAGE

OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK | MEDIENGESTALTUNG | VERARBEITUNG | LETTERSHOP
Meesenstiege 151 | 48165 Münster | Tel.: 02 51 - 98 62 18-0
info@burlage.de | www.burlage.de